



**Pro Asyl
im Landkreis Diepholz**



Der Grundschulverband Frankfurt am Main hat aufgrund der Corona - Krise einen zweisprachigen Flyer (in türkischer und deutscher Sprache) herausgegeben.

Dieser sehr nützliche und informative Flyer gibt Ihnen Tipps, wie Sie während des Schulausfalls und in den Schulferien Ihre Kinder zuhause sinnvoll beschäftigen und damit ihre Entwicklung fördern können.

Wir von PRO ASYL im Landkreis Diepholz und der Verein MOSAIK e. V. sowie unsere Integrationslotsinnen haben dabei unsere langjährigen Erfahrungen aus der Elternarbeit im Landkreis Diepholz, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Möglichkeiten „unserer“ Familien, mit eingebracht.

Außerdem bieten wir eine große Auswahl sehr beliebter zweisprachiger Märchen- und Sachbücher (Türkisch/Deutsch) aus unserer Bücherkiste zur kostenlosen Ausleihe an, die unsere Integrationslotsinnen mit großer Sorgfalt zusammengetragen haben, wie beispielsweise: Andersen Masalları – Andersens Märchen, Bremen Mızıkacıları – Die Bremer Stadtmusikanten, Keloğlan, Çizmeli Kedi – Der gestiefelte Kater, Heidi, Kırmızı Başlıklı Kız - Rotkäppchen, Nasrettin Hoca, Pamuk Prenses ve Yedi Cüceler – Schneewittchen und sieben Zwerge und viele andere. Ein Anruf genügt, Sie suchen sich für Ihr Kind passende Bücher aus und bringen sie uns nach der Ausleihzeit wieder zurück.

Für die kostenlose Ausleihe und auch in anderen Fragen zum Thema Schule erreichen Sie uns unter folgender Mobil-Nummer: +49 1520 2955320 (PRO ASYL im Landkreis Diepholz, Rahmi Tuncer) oder +49 151 23456447 (MOSAİK e. V., Johanna Pflüger).

Informationen des Grundschulverbandes Frankfurt/Main

Aufgrund der Corona – Krise ist die Schule ausgefallen

Was ihre Kinder zu Hause lernen können

Liebe Eltern,

Suchen Sie mit Ihrem Kind zusammen Bücher aus. Lesen Sie Ihrem Kind von einem Geschichtsbuch vor und unterhalten Sie sich mit Ihrem Kind über das Buch;

Suchen Sie mit Ihrem Kind zusammen ein Buch aus, was es alleine lesen und dann Ihnen davon erzählen sollte;

Spielen Sie mit Ihrem Kind zusammen Karten – Spiele wie Uno, Würfel – Spiele, Buchstaben - Spiele und Schreib – Spiele wie „Stadt, Land, Fluss“ oder Ähnliches;

Sie können mit Ihrem Kind 'Alles zählen' spielen. Z.B.: Wie viel Stühle und Stuhlbeine gibt es in unserer Wohnung?

Sie können Ihrem Kind helfen, mit Hilfe von LEGO'S oder mit ähnlichem Material etwas Neues zu bauen und interessieren Sie sich für die Produkte Ihrer Kinder;

Ermutigen Sie Ihr Kind, Geschichten oder Tagebuch zu schreiben, sogar auch am Handy und Computer;

Lassen Sie Ihr Kind im Fernsehen die „Sendung mit der Maus“ (ab 18.3. täglich oder im Internet) oder andere Wissens- und Sachsendungen (KIKA und Ähnliches) gucken. Lassen Sie es aufschreiben oder aufmalen / aufzeichnen, was es toll fand;

Stellen Sie sich gemeinsam 1x1 – oder Plus- und Minusaufgaben und erfinden Sie gemeinsam weitere Rechenaufgaben);

Stellen Sie dem Kind Alltagsmaterialien wie Dosen, Kartons, Schnüre, Papier, Farben, Schere, Stifte und Klebstoff zum Basteln und Malen etc. zur Verfügung;

Gehen Sie gemeinsam nach draußen, beobachten Sie Pflanzen und Tiere. Was man nicht kennt, kann man fotografieren und zu Hause dazu in Büchern oder im Internet recherchieren und die Ergebnisse aufschreiben;

Beschränken Sie reinen Medienkonsum und nutzen Sie Handys und Tablets für kreative Aufgaben (Trickfilme – Apps, Erstellung multimedialer Bücher, Programmieren);

Suchen Sie alte Kleidungsstücke heraus und lassen Sie die Kinder ein Rollen- oder Theaterspiel aufführen;

Geben Sie den Kindern Knobelaufgaben oder Rätselhefte;

Denken Sie auch daran: Die Schulschließung ist eine Chance, dass Kinder einmal etwas mehr selbstbestimmt tun können, was Ihnen wichtig ist, und nicht immer nur nach Erwachsenen – Wünschen lernen müssen. Das bedeutet aber nicht, sie mit Medien wie Fernsehen, Computer, Tablets und Handys alleinzulassen

Also: Eltern können anregen, vorschlagen, mitmachen, aber sie sollen vor allem die Kinder fragen, was sie interessiert, was sie wissen und tun wollen, und dann zu gemeinsamen Absprachen kommen

Kommen Sie gut durch diese Zeit!

Ihr Grundschulverband